

Jahresbericht 2015



Geschätzte Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde der Geriatrie und Gerontologie!

Das Jahr 2015 neigt sich dem Ende zu. Dies ist für uns in der Geschäftsführung der Österreichischen Gesellschaft für Geriatrie und Gerontologie Anlass, Ihnen/ Dir einen kurzen Überblick über Aktivitäten und Erfolge der Fachgesellschaft zu übermitteln. Das Jahr 2015 war geprägt von Umbruch und Neuerungen vor allem im Bereich der Sektion der Klinischen Geriatrie. Die Umwandlung des Additivfachs Geriatrie in eine Fächerübergreifende Spezialisierung aber auch viele strukturelle Änderungen an Abteilungen für Akutgeriatrie in ganz Österreich waren Auftrag für die ÖGGG sich im Sinne ihrer Mission verstärkt auch „Fachpolitisch“ in Österreich einzubringen. Auch die Beziehungen zu anderen Fachgesellschaften konnten durch das Engagement unserer Mitglieder intensiviert werden. Umstellungen und Weiterentwicklungen in den internationalen Partnergesellschaften (IAGGER, UEMS-GMS, EUGMS u.a.) wurden von Mitgliedern der ÖGGG sehr aktiv mitgestaltet und haben einmal mehr unsere Österreichische Präsenz auch am internationalen Parkett bewiesen. Besonders erfreulich sind die partnerschaftlichen Entwicklungen im Bereich der Gerontologie- hier besonders im Bereich der Pflegewissenschaften, Sozial- und Biogerontologie- hervorzuheben.

Der vorliegende Jahresbericht der ÖGGG 2015 soll ihnen /dir einen Überblick über die Aktivitäten unserer Fachgesellschaft vermitteln. Wir haben versucht, alle Ereignisse seitens der Geschäftsstelle nachzuverfolgen. Selbstverständlich erhebt dieser Jahresbericht keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir hoffen für unsere Mitglieder eine interessante und informative Aufstellung zu übermitteln und bedanken uns bei allen Mitgliedern der ÖGGG, im Speziellen auch beim Vorstand für ihre/ seine Unterstützung und den Einsatz für die Geriatrie und Gerontologie. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und übermitteln die besten Wünsche für das Jahr 2016.

A handwritten signature in dark ink, appearing to read 'Dr. U. Roller-Wirnsberger'.

Univ. Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Regina Roller-Wirnsberger

Präsidentin

Allgemeines

Mitgliederstand 2015

Mit Stichtag 15.12.2015 hat die ÖGGG 423 Mitglieder.

Sektion Klinische Geriatrie: 379

Sektion Sozialgerontologie: 36

Sektion Biogerontologie: 8

Im Jahr 2015 wurden 16 neue Mitglieder aufgenommen. Dem Stand ein Abgang von 14 Mitgliedern gegenüber.

Vorstand

Geschäftsführende Präsidentin	Univ.Prof.in Dr.in Regina Roller-Wirnsberger
Pastpräsident	Prim. Prof. Dr. Katharina Pils
Vizepräsidenten	Prim. Univ.Prof. Dr. Peter Fasching
Kassier	Dir. Univ.Prof. Dr. Christoph Gisinger
Sekretär	Prim. Dr. Peter Dovjak
Leiter der Sektionen	
Sektion Geriatrie	Prim. Univ. Prof. Dr. Monika Lechleitner
Sektion Biogerontologie	Assoc. Prof. Dr. Johannes Grillari
Sektion Sozialgerontologie	Univ. Prof. Mag. Dr. Franz Kolland
Weitere Vorstandsmitglieder	Dir. Dr. Thomas Egger, OA Prof. Dr. Thomas Frühwald, Chefarzt Univ.Prof. Dr. Mag. Markus Gosch, MAS, Prim. Univ.Prof. Dr. Bernhard Iglseder, Prim. Dr. Christian Jagsch, Prim. Univ.Prof. Dr. Marcus Köller, Priv.-Doz. Dr. Eva Mann, ÄD. Prim. Dr. Peter Mrak, Prim. Prof. Dr. Gerald Ohrenberger, Univ.-Prof. Dr. Peter Pietschmann, Prim. Dr. Georg Pinter, Prim. Dr. Hannes Plank, Univ.-Prof. Dr. Sabine Pleschberger, Prim. Priv.Do. Dr. Walter Schippinger, Prim. Dr. Ulrike Sommeregger
Kooptiertes Mitglied	Präs. OA Dr. Michael Lang
Rechnungsprüfer	Ass.-Prof. Dr. Gerhard Majce, Prim. Dr. Andreas Winkler

Neugestaltung Homepage

Die Homepage wurde überarbeitet und einem Relaunch unterzogen. Auf der Startseite finden Sie Aktuelles aus dem Bereich Geriatrie und Gerontologie.

Unter der Rubrik Veranstaltungen finden sich alle relevanten nationalen und internationalen Tagungen und Kongresse mit den entsprechenden Links.

Umstrukturierung Buchführung in Geschäftsstelle

Nach einem Beschluss des Vorstandes wird der Rechnungsabschluss ab 2015 jährlich von einer Wirtschaftstreuhandkanzlei geprüft. Unter Leitung von Kassier Christoph Gisinger wurde die notwendige Umstrukturierung in der Buchhaltungssoftware durchgeführt.

Veranstaltungen und Kongresse

10. Gemeinsamer Österreichisch-Deutscher Geriatriekongress

Vom 26.-28. Mai 2015 fand unter der Leitung von Kongresspräsidentin Prim. Prof. Dr. Katharina Pils zum zehnten Mal der gemeinsame Österreich- Deutsche Geriatriekongress statt. Somit war Wien zum dreizehnten Mal Ort des vernetzenden Gedankenaustausches deutschsprachiger GeriaterInnen und GerontologInnen.

In 36 Sitzungen, 10 Keynote Lectures und 50 Postern wurde einerseits die Breite des Bereichs Geriatrie und Gerontologie dargestellt, andererseits der Dialog über aktuelles Wissen und Forschungsprojekte gefördert.

Wir konnten 703 TeilnehmerInnen begrüßen, 102 KollegInnen aus Deutschland, 36 aus der Schweiz sowie vereinzelt Kollegen aus den Niederlanden, Irland und Tschechien.

Durch die internationale Jury wurden drei Poster ausgewählt und ausgezeichnet:

Vorteile des De-Morton Mobility Index (DEMMI) für das Assessment in der geriatrischen Frührehabilitation

Lena Dasenbrock, MSc., Oldenburg, D

Untersuchung zur Häufigkeit von antibiotikapflichtigen Infektionen mit und ohne Vitamin D Mangel

Dr. Elisabeth Jahn, Wien, A

Der Einfluss kognitiver Beeinträchtigungen auf die Qualität standardisierter Befragungen bei Altenheimbewohnern

Mag. Patrick Kutschar, Salzburg, A

Nationale Fortbildungsveranstaltungen unter den Auspizien der ÖGGG

24.01.2015	Alterspsychiatrische Tagung Wien
20.02.2015	Fachtag Neuro.Psycho.Geriatrie
02.10.2015	2. Fachtag Delir
09.10.2015	3. Fachtag Medikation im Alter
09.10.2015	14. Tagung für Allgemeinmedizin und Geriatrie
16.-17.10.2015	Styria Geriatrica

Nationale Veranstaltungen im Sinne der Kooperation

Alterstraumatologie im Kontext zur Pflege – 21.-22.04.2015

Geriatrisches Assessment in der Alterstraumatologie – Bernhard Iglseder

Mobilisation und Hilfsmittel in der Alterstraumatologie – Katharina Pils

Assessment von Gang- und Gleichgewichtsstörungen – Katharina Pils

15. Jahrestagung der ÖGPP – 24.04.2015

State of the Art. Wie viel (Alters)Psychiatrie braucht die Geriatrie – Wie viel Geriatrie braucht die (Alters)Psychiatrie? – Christian Jagsch, Peter Dovjak

Fachkonferenz „Der multimorbide Patient – Kosteneindämmung, Frührehabilitation, Bedarfs- und Medikationsmanagement“ – 10.-11.06 2015

Ist unser derzeitiges Akutversorgungssystem für multimorbide Patienten geeignet?

Sturzprävention im Akutspital - Regina Roller-Wirnsberger, Graz

Sturzprävention im Akutspital - Katharina Pils, Wien

Age-friendly Hospitals and Health Care – Einführung in ein neues Konzept – Ulrike Sommeregger

Qualitätssicherung in der Akutgeriatrie und Remobilisation – Peter Mrak, Voitsberg

High End Versorgung: Choosing wisely – am Beispiel von onkologischen, kardiologischen Krankheitsbildern und Stoffwechselerkrankungen bei multimorbiden Patienten – Peter Dovjak

Pflegetag der Caritas der Erzdiözese Wien - 11.09.2015

Podiumsdiskussion - Katharina Pils

ÖGIM-Tagung - 24.09.2015

Tandemsitzung mit der Österreichischen Gesellschaft für Kardiologie „Der Multimorbide Patient in der Kardiologie“

Herzinsuffizienz beim multimorbiden alten Patienten – Was macht der Geriater anders? Peter Dovjak

Tandemsitzung mit der Arbeitsgemeinschaft für Klinische Ernährung „Ernährung & Geriatrie“
Ethischer Entscheidungsbaum zur Ernährungstherapie

Thomas Egger

Ernährungstherapie des geriatrischen Patienten

Gerhard Wirnsberger

51. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Unfallchirurgie – 01.10.2015

Frührehabilitative Prozesse in der Alterstraumatologie – Katharina Pils

ONGKG-Konferenz – 19.-20.11.2015

Betriebliche Gesundheitsförderung durch Bewegung - wer nimmt nicht teil? – Katharina Pils

Internationale Kongresse

11th Congress of the EUGMS

16. – 18. September 2015, Oslo

2 Vorträge, Vorsitze

8th IAGG-ER Congress

23. – 26. April 2015, Dublin

7 Vorträge, 9 Poster, Vorsitze

121. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin

18.04. - 21.04.2015, Mannheim

Keynote, Vorsitz

Jahreskongress der DGG

3. – 5. September 2015, Frankfurt/Main

Poster, Vorsitz

Medicine of Ageing,

17.10.2015, Nürnberg

Vortrag

Preise

Ignatius Nascher Preis der Stadt Wien für Geriatrie

Der Ignatius Nascher Preis der Stadt Wien für Geriatrie wurde am 26. März 2015 an Frau PD Dr. Katrin Singler von der 2. Medizinischen Klinik – Schwerpunkt Akutgeriatrie am Klinikum Nürnberg für ihre Arbeit „Validität des `Identification of Seniors at Risk' (ISAR) Screening- Instruments in einer deutschen Notaufnahme“ (Co-Autoren: U. Thiem, J. Heppner, M. Christ, C.C. Sieber) im Rathaus Wien verliehen.



Wiener Preis für humanistische Altersforschung

Der Preis für humanistische Altersforschung der Stadt Wien wurde an Univ. Prof. Dr. Ulrich Körtner im Rahmen einer Wiener Vorlesung zum Thema „Gesellschaftlicher Umgang mit Demenzkranken zwischen Inklusion und Exklusion“ am 18. November 2015 verliehen.



Mitarbeit in Gremien

National

Beirat für Altersmedizin, BM für Gesundheit

Frühwald, Iglseider, Kolland, Köller, Lechleitner, Mann, Mrak, Pils, Pinter, Roller-Wirnsberger

Nationale Ernährungskommission, BM für Gesundheit

Roller-Wirnsberger, Frühwald

BMWV Vertretung

Roller-Wirnsberger, Pietschmann

Vorstand der Österreichischen Plattform für Interdisziplinäre Altersfragen

Frühwald, Kolland, Pleschberger, Roller-Wirnsberger

Vorstand Verein QiGG – Qualität in der Geriatrie und Gerontologie, Österreichisches
Benchmarksystem in der Geriatrie - *Dovjak, Mrak, Pinter, Pils*

Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Klinische Ernährung (AKE)

Frühwald, Roller-Wirnsberger

Geriatricreferat der Österreichischen Ärztekammer

Vertretung ÖGGG: Roller-Wirnsberger

Vorstand der Österreichischen Gesellschaft für Innere Medizin (ÖGIM)

Roller-Wirnsberger

International

EUGMS	Executive Board: <i>Regina Roller-Wirnsberger (Sekretärin)</i> Full Board: <i>Thomas Frühwald</i>
UEMS-GMS	<i>Thomas Frühwald</i> <i>Georg Pinter</i>
IAGG	<i>Regina Roller-Wirnsberger</i> <i>Franz Kolland</i> Neubesetzung durch Wahl des Vorstands der IAGG- European Region: Präsident: <i>Clemens Tesch- Römer (Ger)</i> Präsident IAGG-ER Clinical Section: <i>Mario Barbagallo (I)</i>
EAMA	Executive Board: <i>Regina Roller-Wirnsberger, Vizepräsidentin</i> Neubesetzung durch Wahl des Vorstands: Präsidentin: <i>Nele van DenNoorgate (Be)</i> Vizepräsidentin: <i>Regina Roller-Wirnsberger, MME (A)</i>
EICA	Executive Board: <i>Regina Roller-Wirnsberger, Head of Educational Branch</i>

Mitarbeit in Arbeitsgruppen

National

Arbeitsgruppe des GÖG „Evidenzbericht zur medikamentösen Demenztherapie“
Frühwald, Jagsch

Projektteam für das GÖG Projekt der Entwicklung eines Leitfadens im Auftrag der Bundesgesundheitsagentur „Die Patientin / der Patient mit Bedarf an Palliative Care in der Grundversorgung“ - *Frühwald*

Kampagne „Vorsicht Wechselwirkung“ zur Reduktion der Polypharmazie des Hauptverbandes der Österreichischen Versicherungsträger - *Roller-Wirnsberger, Iglseder, Frühwald*

Österreichische Demenzstrategie, GÖG im Auftrag des BM für Gesundheit und BM für Soziales und Konsumentenschutz - *Roller-Wirnsberger: Leitung Handlungsfeld 2, Frühwald, Pils*

Aktionsplan Frauengesundheit des BM für Bildung und Frauen sowie des BM für Gesundheit, Leitung der Arbeitsgruppe „Ältere Frauen“ - *Pils*

International

EACP GL Nutrition in Dementia – working group - *Frühwald*

Publikation mit Volkert D et al. „ESPEN guidelines on nutrition in dementia“ Clinical Nutrition, <http://dx.doi.org/10.1016/j.clnu.2015.09.004>

Special Interest Group der EUGMS on Education and Training in Geriatric Medicine -*Roller-Wirnsberger, Leitung*

Special Interest Group on Geriatric Emergency Care der EUGMS - *Pinter, Wirnsberger*

Special Interest Group on Palliative Care in Geriatric Medicine der EUGMS -*Frühwald, Pilgram*

Special Interest Group on Long Term Care der EUGMS - *Gisinger*

IAGG - Consensus Building on all human rights by older persons on best practices in the implementation of existing law related to the promotion and protection of the rights of older persons in collaboration with the United Nations - *Roller-Wirnsberger*

UEMS - Arbeitsgruppe zu prä- und postgraduellen Ausbildung in Geriatrie

Stellungnahmen und Kontakte

Stellungnahme der ÖGGG zum Entwurf des neuen GuGK
Pleschberger, Langbauer, Weissenberger- Leduc, Frühwald

Stellungnahme zur Ärzteausbildungsnovelle
Roller-Wirnsberger, Fasching, Gisinger

Bioethikkommission im Bundeskanzleramt (*Frühwald*) – Stellungnahmen 2015
Partizipative Medizin im Internet
Impfen – ethische Aspekte
Sterben in Würde

Stellungnahme des Geriatriereferats der Steirischen Ärztekammer zur Geriatriischen Versorgung in der Steiermark - *Mrak, Jagsch, Schippinger, Roller-Wirnsberger*

Stellungnahme an MEPs des EU Parlaments zu Impfungen im Alter - *Roller-Wirnsberger*

European Alzheimer League – Unterstützungserklärung der Glasgow Declaration 2015 - *Roller-Wirnsberger*

Publikationen in Medien im Auftrag der ÖGGG

Regina Roller-Wirnsberger : 4 Editorials für Medical Tribune

Interview mit Hannes Plank: Die Sterne für die Geriatrie tanzen lassen
Medical Tribune 40/2015 - Geriatrie

Regina Roller-Wirnsberger: Warum Geriatrie? – „Wir betreuen doch alle alte Menschen!“
Ärztekrone 21/2015

Peter Dovjak: Herzinsuffizienz bei multimorbiden alten Patienten: Was macht der Geriater anders?
Universum Innere Medizin 07/2015

Monika Lechleitner: Der geriatrische Diabetespatient.
Universum Innere Medizin DF 02|2015

Monika Lechleitner: Diabetes mellitus Typ 1 und koronare Herzkrankheit – eine interdisziplinäre Herausforderung.
Universum Innere Medizin 07/2015

Interview mit Katharina Pils: Alterstraumatologie: Österreich ist Vorreiter.
Österreichische Ärztezeitung 4/2015

Bernhard Iglseder: Schwindel im Alter. dfp-Fortbildung
Österreichische Ärztezeitung. 22/2015

Peter Dovjak: 7 Artikel im Journal Club auf der Homepage der ÖGGG

Mitherausgeber und Mitarbeiter der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie

Regina Roller-Wirnsberger, Peter Fasching , Johannes Grillari, Monika Lechleitner, Franz Kolland (Herausgeber)

Peter Dovjak (Journal Club)

Christoph Gisinger, Christian Jagsch, Peter Pietschmann, Georg Pinter, Katharina Pils, Sabine Pleschberger, Regina Roller-Wirnsberger (Wissenschaftlicher Beirat)

W. Hoffmann, U. Sommeregger, S. Krupp: Assessment II - Settings, Systematik und Tools (Editorial)

P. Dovjak, U. Föger-Samwald, M. Konrad, B. Bichler, P. Pietschmann: Secondary confounders of osteoporotic hip fractures in patients admitted to a geriatric acute care department. (Artikel)

Broschüren der ÖGGG

Schmerz im Alter. in Druck

Die Hüftfraktur im interdisziplinären Kontext. in Druck

Delir. Nachdruck 2015

Inkontinenz. 2014

Polypharmazie. 2013. In Überarbeitung

Assessment. 2011. In Überarbeitung